

Presseverlautbarung

Zwischen den Walzen: Gazas Kinder sterben durch die Belagerung und den Mangel an medizinischer Versorgung

(übersetzt)

Drei Säuglinge sind auf der Neugeborenen-Station des Shifaa-Krankenhauses im Gazastreifen verstorben, nachdem ihnen zuvor die medizinische Versorgung außerhalb Gazas verweigert wurde.

Das Leben von zwei Millionen Palästinensern, die unter der Belagerung des Zionistengebildes leiden, wird zunehmend unerträglicher. Für die Betroffenen, insbesondere die Kinder, ist das Leben unter diesen Umständen mit extremer Armut, hoher Arbeitslosigkeit und akutem Kraftstoffmangel verbunden. Häufige Stromausfälle, Störungen im Abwassernetz, Reiseverbote und ein marodes Gesundheitssystem sind weitere Folgen dieses Belagerungszustandes.

Die Krankenhäuser im Gazastreifen, die ohnehin nur für begrenzte Notfälle mit UN-Spenden betrieben werden, mussten ihre Dienste aufgrund von Kraftstoffmangel in weiten Teilen einstellen. Erst kürzlich äußerte ein zuständiger UN-Koordinator seine Bedenken bezüglich weiterer Kürzungen der Energieversorgung im Gazastreifen. Er warnte davor, dass *„eine Zunahme der Stromausfälle voraussichtlich zu einem Kollaps der Grundversorgung, einschließlich der medizinischen (...) und der Wasserversorgung, führen wird“*.

Dem Bericht der WHO von 2016 zufolge sind fast 50 Prozent der medizinischen Gerätschaften im Gazastreifen veraltet und mehr als ein Drittel der lebenswichtigen Medikamente nicht vorhanden. Zur gleichen Zeit *„hat sich die Situation nach der Entscheidung des Gesundheitsministeriums (...), die medizinische Versorgung einzustellen, verschlechtert. Meldungen zufolge stehen 170 Medikamente (...) nicht zur Verfügung.“*

Dr. Adnan Al-Wahidi (Direktor der *Human's Land Organization*) mahnt an, dass die Zeichen akuter Unterernährung bei den Kindern in Gaza zunehmen. Ebenso stiegen in den jüngeren Altersgruppen die Erkrankungsraten der nichtansteckenden Krankheiten wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes Typ 1 und Krebs. In diesem Zusammenhang verweist er auf die erhöhte Zahl von fettleibigen Kindern. Denn viele Familien seien auf kalorienreiche Nahrung angewiesen, da sie sich (gesunde) nährstoffreiche Kost nicht leisten könnten.

Im Anbetracht dieser katastrophalen Situation müssen beispielsweise Tumorpatienten an Spezialkliniken in Jerusalem und in der West Bank verwiesen werden. In manchen Fällen müssen sie sich sogar bis nach Jordanien oder in die jüdischen Gebiete begeben. Und hierzu bedarf es zunächst einer

Ausreisegenehmigung, um Gaza überhaupt verlassen zu dürfen. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) verzeichnet einen starken Rückgang von Ausreiseerlaubnissen für bedürftige Patienten. Viele der Notleidenden versterben, während sie noch auf ihre Genehmigungen warten. Aus Zeugenaussagen und weiteren Informationen, die von Ärzten zusammengetragen wurden, geht ebenfalls hervor, dass die Zahl der bewilligten Genehmigungsanträge rückläufig ist.

Ihr Muslime, insbesondere in Ägypten, dessen Führer die Belagerung Gazas unterstützen!

Berührt euch denn der Tod dieser Kinder in keiner Weise? Habt ihr keine Söhne und Töchter? Wollt ihr die katastrophale Situation in Gaza, insbesondere das Gesundheitswesen, einfach ignorieren? Sind eure Herzen derart verschlossen?

Und ihr von der Palästinensischen Behörde in Ramallah!

Nach welchem Recht und welchem Gesetz stoppt ihr die Lieferung von Medikamenten und medizinischer Ausrüstung zu unseren Leuten in Gaza? Und nach welchem Recht verweigert ihr notleidenden Patienten, Krankenhäuser in der West Bank aufzusuchen? Ist die Belagerung durch die Juden nicht genug? Oder tut ihr das in ihrem Auftrag? Wehe euch! Ihr missbraucht das Leben der Menschen, um über Gaza bestimmen zu können. Ihr betrügt euch nur selbst, wenn ihr denkt, ihr wäret im Besitz eines souveränen Staates oder einer Autorität, die den Namen verdient hätte. Genug der Demütigungen durch die Kolonialisten und der Abhängigkeit von ihnen, die Unterdrückung unserer Leute muss ein Ende nehmen!

Wisset, dass der Tag der Abrechnung im Diesseits naht. Denn das zweite Rechtgeleitete Kalifat wird schon bald die Verräter und Verbrecher büßen lassen. Und die Qual im Jenseits wird weitaus furchtbarer sein.

Allah (t) sagt:

﴿قُلْ أَرَأَيْتُمْ إِنْ أَنَاكُمْ عَذَابُ اللَّهِ بَغْتَةً أَوْ جَهْرَةً هَلْ يُهْلِكُ إِلَّا الْقَوْمَ الظَّالِمُونَ﴾

Sag: Was meint ihr wohl, wenn Allahs Strafe plötzlich oder offen über euch kommt, wer wird dann vernichtet außer dem ungerechten Volk? [6: 47]

Und weiter:

﴿وَلَا تَحْسَبَنَّ اللَّهَ غَافِلًا عَمَّا يَعْمَلُ الظَّالِمُونَ إِنَّمَا يُؤَخَّرُهُمْ لِيَوْمٍ تَشْخَصُ فِيهِ الْأَبْصَارُ﴾

Und meint ja nicht, Allah sei dessen unachtsam, was die Ungerechten tun. Er stellt sie nur zurück bis zu einem Tag, an dem die Blicke erstarren. [14: 42]

**Frauenabteilung
des zentralen Medienbüros von Hizb-ut-Tahrir**

